



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 218/2017

Erfurt, 7. September 2017

Mehr Aufträge für die Thüringer Industrie

Bis Ende Juni 2017 vermeldeten die Thüringer Industriebetriebe mehr Aufträge als im 1. Halbjahr 2016. Nach Angaben des Thüringer Landesamtes für Statistik gingen in den ersten sechs Monaten dieses Jahres (preisbereinigt) durchschnittlich 5,1 Prozent mehr Aufträge bei den Betrieben ein als im gleichen Zeitraum des Jahres 2016 (Deutschland: + 3,3 Prozent). Als Motor erwies sich dabei weiterhin das Exportgeschäft. Demnach gingen im 1. Halbjahr 2017 durchschnittlich 8,9 Prozent mehr Bestellungen aus dem Ausland ein als im Jahr zuvor. Die Binnennachfrage stieg um 3,0 Prozent.

Von den umsatzstarken Branchen innerhalb der Thüringer Industrie verzeichneten vor allem die Maschinenbaubetriebe (+ 9,9 Prozent) sowie die Hersteller von Metallernzeugnissen (+ 9,7 Prozent) deutlich mehr Bestellungen als im Vorjahr. Aber auch die Hersteller von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen (+ 2,5 Prozent) sowie die Hersteller von Kraftwagen und Kraftwagenteilen vermeldeten bis Ende Juni ein Auftragsplus (+ 1,0 Prozent).

- Weitere Informationen zum Thema Auftragseingang in der Industrie finden Sie im [Internetangebot](#) des Thüringer Landesamtes für Statistik.

Weitere Auskünfte erteilt:

Gerd Nußpickel

Telefon: 0361 57334-3241

E-Mail: gerd.nusspickel@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 57331-9111/9113 – Telefax: 0361 57331-9698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – www.twitter.com/statistik_tls